

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 30. Januar 1897.

N^o 5.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Ausschreibung

der Stelle des Direktors der Kunstgewerbeschule und des Gewerbemuseums der Stadt Zürich.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **Direktors der Kunstgewerbeschule** und des **Gewerbemuseums der Stadt Zürich** auf **1. April** nächsthin zu besetzen. Die Bewerber müssen künstlerisch gebildet und mit den Bedürfnissen einer Kunstgewerbeschule und eines Gewerbemuseums vertraut sein. Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 5000—7000.

Es bleibt vorbehalten, die Stelle in eine Hand zu legen oder in die zwei Direktionen der Kunstgewerbeschule und des Gewerbemuseums zu trennen. Für die Uebernahme der Direktion der Schule ist der Ausweis über Befähigung, zur Erteilung von Unterricht in den kunstgewerblichen Fächern, namentlich in Stillehre erforderlich.

Anmeldungen sind schriftlich nebst den nötigen Ausweisen über die Befähigung und die bisherige Thätigkeit des Bewerbers bis zum **15. Febr. 1897** dem Präsidenten der Aufsichtskommission, Herrn Stadtrat **Grob, Bahnhofstrasse 22**, einzureichen.

Zürich, den 14. Januar 1897.

Die Aufsichtskommission der Gewerbeschule.

Prima

künstlichen

Portland-Cement

liefert die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Stellenausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich sind drei Stellen als

Ingenieur-Assistenten bezw. Bauführer

zu besetzen.

Besoldung Fr. 2500—5000, je nach Leistungen und Dienstalter. Bewerber mit entsprechender Vorbildung und praktischer Erfahrung im Strassen- und Brückenbau, in der Kanalisation etc., werden eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich unter Beilage von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bis zum **1. Februar 1897** an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat **Süss**, in Zürich I, einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der **Stadtingenieur**, altes Fraumünsterschulhaus, II. Stock.

Zürich, den 16. Januar 1897.

Die Kanzlei des Bauwesens,
I. Abteilung.

Gaswerke der Stadt Zürich.

Bauausschreibung

für die neue Gasfabrik in Schlieren.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der **Erd- und Maurerarbeiten** für das Bassin und den Syphonschacht eines neu zu erstellenden Gasbehälters von 25000 m³ Nutzinhalt, und zwar:

Erdarbeiten im Umfange von ungefähr	11 500 m ³ .
Maurerarbeiten (Beton) » »	3 700 m ³ .
» » (Verputz) » »	2 500 m ³ .

Pläne, Bedingungsheft und Preisliste sind auf dem Bureau des Unterzeichneten aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird.

Uebernahmeforderungen sind verschlossen und mit der Aufschrift: „**Gasbehälterbau Schlieren**“ bis 9. Februar 1897 an den **Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Schneider**, einzureichen.

Der Ingenieur der Gaswerke Zürich:

A. Weiss.

Wartau. Bauausschreibung.

Der Gemeinderat von Wartau eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teiles der Trübbachverbauung im unteren Teil, nämlich:

1. Ein Stück gepflasterte Böschung bei der Wasserfassung von Jac. Kubli. Voranschlag Frs. 390.

2. Erhöhung der Sperre 10^b. Voranschlag Frs. 880.

3. Sperren 14+20, 14+24 und 14+27 nebst Ufermauer inklusive Rüsten und Transport des benötigten Holzes. Voranschlag Frs. 7900.

Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt Wartau in Fontnas.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Trübbachverbauung» versehen, bis spätestens den 7. Februar l. J. beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

Wartau, den 23. Januar 1897.

Der Gemeinderat.

LAMBERT & STAHL

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung

von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Beste Collector-Bürsten

System Boudreaux.

Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber,
Chatterton Comp.

Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.

Keyser & Co., Zürich.

Bauplätze in Enge-Zürich.

Die schönsten Bauplätze für Villas, die in **Gross-Zürich** noch der Ueberbauung warten, befinden sich in Mitte der 6 elegantesten Villen zwischen Bellariastrasse und der Anhöhe, die sich vom Stock in Enge in südlicher Richtung gegen Wollishofen hinzieht.

Die gegen Westen gedeckte Lage bietet eine Aussicht auf die Stadt Zürich, den See und die Hochgebirge, wie solche einzig dasteht, und dabei beträgt die Entfernung des Bauobjektes zur Pferdebahn nur 3 Minuten.

Nähere Auskunft über Preis etc. wird erteilt Nr. 62 innere Forchstrasse, I. Stock.

Konkursrechtliche Liquidation von Zeichnungsutensilien. (Verkauf aus freier Hand).

Im Konkurse über die Firma **J. & K. Blumer**, mech. Zeichenutensilienfabrik in Zürich IV (Oberstrass), Clausiusstrasse Nr. 37, werden von heute an aus freier Hand gegen Barzahlung zu Fabrikpreisen verkauft:

Reisschienen, Reissbretter, Winkel, Zeichnentische (horizontale und vertikale), Kurven, Eisenbahnradien, Masstäbe, Lineale, Jalons, Visierkreuze, Schneidbretter, Heliographenkasten etc.

Im besondern machen wir (die Herren Ingenieure und Architekten, sowie die Papeterien auf dieses reichhaltige Lager von techn. Zeichnungswerkzeugen aufmerksam.

Wiederverkäufer und Abnehmer von grösseren Posten erhalten entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 23. Januar 1897.

Konkursamt Oberstrass:
J. Müller Notar.

Gesucht

wird auf 1. März 1897 ein tüchtiger, zuverlässiger Architekt als

Bauführer

zum Zwecke der Beaufsichtigung eines Baues in Wetzikon.

Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche und von Referenzen nimmt entgegen

Die Generaldirektion
der Schweiz. Volksbank in Bern.

In einer sehr industriereichen Ortschaft des Kantons Zürich mit ca. 5000 Einwohnern ist **zu verkaufen:**

Eine Liegenschaft

mit 2 grossen Arbeitssälen, 8-pferdigem Motor, 2 Wohnungen und einer halben Juchart Umgelände. Alles in nächster Nähe des Bahnhofes. Vorzüglich geeignet für eine mech. Schreinerei, Dreherei, Cementwarenfabrik oder dergleichen.

Einem soliden Mann würde die Liegenschaft gegen eine Anzahlung von 3—4000 Fr. überlassen.

Betreffend näherer Auskunft wende man sich gefl. an
Herrn **G. Hunziker**, Mechaniker,
Rüti (Kt. Zürich).

Stelle-Ausschreibung.

Bei der elektrischen Strassenbahn der **Stadt St. Gallen** ist die Stelle eines

Betriebs-Chefs

zu besetzen.

Besoldung **4000—6000 Frs.**, e nach Leistungen und Dienstalter.

Bewerber mit entsprechender Vorbildung und praktischer Erfahrung im Strassenbetrieb und der Elektrotechnik werden eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich unter Beilage von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bis zum **15. Februar** an die gemeinderätliche **Trambahnkommission** in **St. Gallen**, von welcher auch nähere Aufschlüsse über die Obliegenheiten erteilt werden, einzureichen.

St. Gallen, 26. Januar 1897.

Die gemeinderätliche **Trambahnkommission.**

Kanton Uri. Klausenstrasse. Bauausschreibung.

Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der Strecke Trudelingen-Sulzbach *km* 4,140 bis *km* 6,700 der Klausenstrasse.

Kostenvoranschlag Fr. 151 000, Länge 2345 m.

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Klausenstrasse» versehen bis spätestens den 15. Februar 1897 an das Bureau der Klausenstrasse in Altorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Altorf, den 26. Januar 1897.

Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse,
Kantonsingenieur Uri:
Joh. Müller.

Zu verkaufen:

Eine

**elektrische Kraftübertragungs-Anlage
für 22 P.S.**

(Gleichstrom-Serienmaschine), fast ganz neu, mit ca. 800 m Leitungsmaterial; äusserst billig. Montage und Inbetriebsetzung wird besorgt.

Sich zu wenden an die

LICHT- & WASSERWERKE THUN.

Thun, 27. Januar 1897.

Preisausschreiben.

Zur Erlangung von

Projektskizzen im Masstab 1:200

**für den Bau einer reformierten Kirche für die
Kirchgemeinde Aussersihl-Zürich**

wird hiemit ein öffentlicher Wettbewerb unter einheimischen und auswärtigen Architekten ausgeschrieben.

Bedingungen, Bauprogramm und Lageplan sind von der unterzeichneten Amtsstelle kostenfrei zu beziehen.

Für Prämiiierung der drei bis vier besten Lösungen wird dem Preisgericht ein Betrag von **Fr. 5000** zur Verfügung gestellt und zwar in der Meinung, dass bei Zuerkennung eines ersten Preises derselbe mindestens **Fr. 2000** betragen solle.

Das Preisgericht besteht aus den Herren:

Professor **F. Bluntschli**, Architekt in **Zürich**,
Stadtbaumeister **A. Geiser**, Architekt in **Zürich**,
Regierungsrat **H. Reese**, Architekt in **Basel**,
H. Segesser-Crivelli, Architekt in **Luzern**,
C. Denzler, Pfarrer in **Zürich**.

Die Wettbewerbsarbeiten sind **spätestens bis zum Abend des 15. Mai 1897** an die unterzeichnete Stelle portofrei einzusenden.

Zürich, den 15. Januar 1897.

Namens der Kirchenbaukommission Aussersihl-Zürich

Der Präsident:

C. Denzler, Pfarrer.

Der Aktuar:

A. Büchi.

LOCOMOBILE.

On offre à vendre une locomobile pouvant développer une force de 5 à 6 chevaux, remise à neuf et timbrée en date du 20 novembre 1896 par l'inspectorat des chaudières à vapeur.

Conviendrait à un entrepreneur.

On offre également à vendre une pompe centrifuge.

S'adresser pour voir le matériel à **M. Revilly**, mécanicien, à **Payerne**, et pour traiter à **M. Deluz**, ingénieur de la correction de la Broye, à **Moudon**.

Obernkirchener Sandsteinbrüche Obernkirchen bei Bückeberg

empfehlen ihr anerkannt vorzügliches

Sandstein-Material,

welches u. a. am **Münsterturm** und **Heiliggeist-Kirche** in **Bern**, sowie an der **Elisabethkirche** in **Basel** Verwendung findet.

Vertreter: **Beugger & Herzog**, Basel.

Goldene Medaille Genf 1896.



**Mech. Draht- und Hanfseil-Fabrik
Oechslin zum Mandelbaum
Schaffhausen.**

- Drahtseile** für Aufzüge, Transmissionen etc. aus bestem Tiegelgusstahl- und schwed. Eisendraht, verzinkt und unverzinkt.
- Drahtschnüre** aus feinstem verzinktem Stahl-, Eisen- und Messingdraht.
- Hanf-Transmissionsseile** aus bestem badischem Schleishanf und Manillahanf.
- Baumwollseile** für Transmissionen, Laufkrahnen, Selfaktoren etc.
- Hanfseile** für Krahnen und Flaschenzüge mit höchster Tragfähigkeit.
- Schiffseile**, getheert und ungetheert.
- Verdichtungsseile** für Gas- und Wasserleitungen.
- Draht- und Hanfseilfett.**

Goldene Medaille Genf 1896.

Adolf Zaiser, Stuttgart

Maschinenfabrik und Eisenkonstr. - Werkstätte.

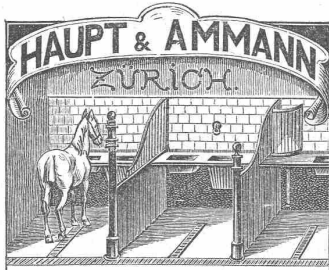
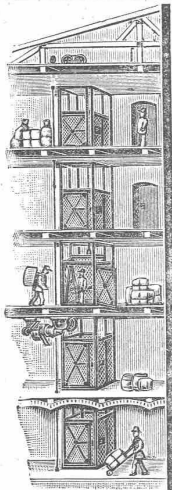
Specialität: **Hebezeuge.
Aufzüge**

für Personen- und Lasten-Beförderung mit elektrischem, hydraulischem, Transmissions- und Handbetrieb.

- Speisen-, Bier- u. Kohlenaufzüge**
- Lauf-, Dreh-, Quai-, Bock- und Magazin-Krahne**
- Laufkatzen, Winden, Flaschenzüge.**
- Sämtliche Eisenkonstruktionen.**

Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Vertreter an grösseren Industrieplätzen gesucht.



Pferdestall-

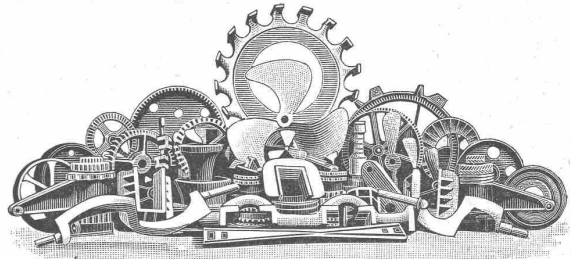
und
Sattelkammer-Einrichtungen,
Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Rauffen,
Wand- und Bodenbelag.
Trägergerüste für Fahr- und Reitgeschirre.
Musterstallung
in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.
Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2882.
Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.

**Waagenfabrik J. AMMANN & WILD,
Ermatingen und St. Gallen.**

Waagen jeder Konstruktion, von der kleinsten Tafelwaage bis zur grössten Brückenwaage.
Prima Referenzen. — Man verlange gefl. Preiscurant.

Stahlfaçonguss.

Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von **Georg Fischer, Schaffhausen.**



Material für Eisenbahnen, Maschinenbau
und Eisenkonstruktionsanstalten,
sowie für alle Zweige der Industrie.
Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**
Absolut porenfreie und saubere Abgüsse
bis zum Gewichte von **3000 kg.** per Stück.
Zahnräder aller Art
nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.
Prompte Lieferung. Billige Preise.
== Weicheisengiesserei. ==

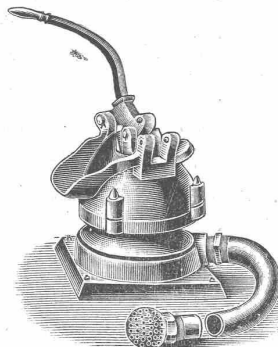
Leistungsfähigste Pumpe

für Handbetrieb.

Ein Mann fördert stündlich bis
18000 Liter.

Einfache Konstruktion, grosse Dauerhaftigkeit, geringe Abnutzung.
Die Pumpe fördert Schmutzwasser, welches Sand, Schlamm und Kies enthält, ohne Stoss und ohne Schwierigkeit.

Besonders geeignet für Bauzwecke, Gruben- und Kanalarbeiten, Ziegeleien, Steinbrüche, Bahnbauten etc.



Moesle & Co., Sihlstrasse 43, **Zürich.**

Schrauben-Flaschenzüge

mit „Maxim“-Bremskuppelung
(D. R.-P. Nr. 75977)

Gussstahl-Zahnrad-Schnell-Flaschenzüge

„**Victoria**“
(D. R.-P. Nr. 85089)

Schnellflaschenzüge „Reform“ für kleine Lasten
Laufwinden und
Laufkatzen mit oder ohne Hebezeug
liefert unter Garantie für Original-Fabrikat
Alfred Winterhalter, zum Meerperd, St. Gallen,
Alleinvertreter u. Depositär f. die Schweiz.



Die erste schweiz. Mosaikplattenfabrik
von **Huldreich Graf** in Winterthur
empfiehlt ihr Fabrikat als

== Mosaikplatten ==

für Bodenbeläge u. Wandbekleidungen von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, glatt und gerieft. **Römische Mosaikimitation, Zeichnungen, Preiscurants zu Diensten.**

KIESELGUHR

Gebannt, nicht zu verwechseln mit billiger roher Kieselguhr.

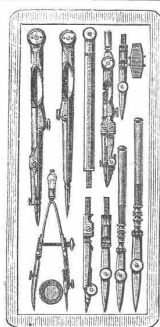
Ausgezeichnetes Füllmaterial

für Fussböden, Zwischenwände etc.

Beste und billigste Ersatz für Schlacken.

WANNER & C^{IE}. HORGEN.

Specialgeschäft für Isolierungen aller Art.



Gysi & Co., Aarau.

Fabrikation feinsten

Präcisions-Reisszeuge

für Ingenieure, Architekten, Techniker etc.

⇒ Illustrierte Preislisten ⇐
gratis und franko.



Rollbahnschienen und Schwellen

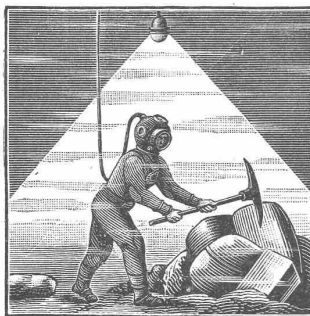
aus der **Burbacherhütte**

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.



Gummiwarenfabrik
H. Speckers W^{we}

Zürich, Verkaufsmagazin:
Kuttelg. 19.

Specialität: Fabrikation von
garantiert wasserdichten **Regen-**
mänteln, Taucheranzügen, Wasser-
hosen, Grubenjacken, Pferde- und
Wagendecken aus Kautschuk.

Preislisten und Voranschläge zu
Diensten.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft
Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

→→→ Gegründet im Jahr 1873. →→→

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatin-Dynamit
und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt
zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder
gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depot in jedem Kanton.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

B. SCHÄFFER

Fabrikation u. General-Dépôt von Schäffer & Budenberg,
Magdeburg-Buckau

Zürich

Seefeldstrasse 111.

Dampfkessel-Armaturen

und

Reparaturwerkstätte.

Neu! **Papyrolith-Fussböden** Neu!

fugenlos, absolut wasserbeständig und feuersicher,
warmhaltend und schalldämpfend.

Vorzüglichstes Material für Privat- und öffentliche Bauten.

Falzpappendächer mit fugenfreier Deckung

nur eine Fläche

vorzüglich isolierend, wetterbeständig, feuersicher, begehbar,
keine Reparaturen mehr.

1^{te} Referenzen. Kostenfreie Auskünfte und Voranschläge.

Brändli & Co., Papyrolithfabrik Horgen und Zürich V,
Korrespondenzen gefl. an das Filialbureau Zürich V, Mainaustrasse 24.

Wir unterhalten stets ein grosses, gut assortiertes

Lager in Prima Belgischem Fensterglas,

einfach und halbdoppel, auch in grossen Dimensionen,
das wir geneigter Berücksichtigung höflichst empfehlen.
Schnell sich folgende Bezüge ermöglichen uns **rasche**
Bedienung auch ab Fabrik.

Hochachtend

Ruppert, Singer & Cie.,

Kanzleistrasse 57, Zürich III.

Thonwarenfabrik Lausen (Baselland)

— Feuerfeste Produkte, Chamotte, Hupp-Erde. —